



Talent Monument

Tag des offenen Denkmals®



Bundesweit koordiniert durch die

 DEUTSCHE STIFTUNG DENKMALSCHUTZ

Tag des offenen Denkmals®

Sehr geehrte Damen und Herren,
 liebe Freunde der Bau- und Kunstgeschichte,
 unter dem Motto „Talent Monument“ öffnen am Sonntag, 10. September, im Bodenseekreis wieder zahlreiche historische Anlagen und Gebäude ihre Türen für interessierte Besucherinnen und Besucher. Deutschlandweit ist diese Veranstaltung bereits seit 30 Jahren etabliert und bei uns hier im Bodenseekreis hat der Tag des offenen Denkmals seit über 25 Jahren einen festen Platz im Kulturkalender.
 In 14 Städten und Gemeinden des Bodenseekreises können Sie am Aktionstag wieder vielfältige Entdeckungen machen. Das Elektronikmuseum Tettnang beispielsweise blickt zurück auf 100 Jahre Rundfunkgeschichte und bei der historischen Mühlle Ittenhausens steht das Thema Energie-Autarkie im Fokus. Mit dem Graf-Zeppelein-Haus und der Villa Wagner lassen sich in Friedrichshafen auch zwei Denkmale aus jüngerer Zeit erkunden. In Frickingen-Altheim, Langenargen und Meersburg Restaurierungsprojekte einen Blick hinter die Kulissen werfen. Bei einem geführten Rundgang entdecken Sie Spuren italienischer Kaffeeurten in Sipplingen und in Friedrichshafen geben wieder entdeckte Bildtafel in des 18. Jahrhunderts einen Einblick in das ehemalige Kloster St. Ulrich.
 Das komplette Programm mit allen Veranstaltungen am Bodenseekreis koordiniert wurde, finden Sie in diesem Flyer sowie ab Ende August auf der Webseite des Landratsamtes. Allen Denkmaleigentümern und Denkmaleigentümern, dieses europaweite Aktionstages, Allen Besucherinnen und Besuchern wünsche ich einen ereichreichen Tag des offenen Denkmals im Bodenseekreis.
 Luca Wilhelm Frey

1 BERMATINGEN: Pfarrkirche St. Georg – ein kunstgeschichtliches Erlebnis

Führung: 14:00 Uhr, Dauer ca. 90 Min.
Veranstalter: Hermann Zitzspenger im Benehmen mit dem Kulturratsschuss der Gemeinde Bermatingen
Informationen: Hermann Zitzspenger, Tel.: 07544 2707
Treffpunkt: Bahnhofstraße 9, 88697 Bermatingen
Setzeneingang der Pfarrkirche an der Schulstraße
 Die Chorusmalung und die Ausmalung des Mittelschiffes der Pfarrkirche bieten bei lebhafter Farbgebung, scheinräumlicher Wirkung und perspektivischen Ornamenentfresen eine Fülle bemerkenswerter Details. Die Botschaften der Einzelszenen gilt es zu erläutern, wobei Besonderheiten der Darstellung wie etwa die Bewältigung der Wandflächen mit dekorativen Elementen deutlich werden.
Hermann Zitzspenger



2 ERISKIRCH: Speisekartennmuseum – Sammlung Manfred H. Berle

Öffnungszeiten: 10:00 bis 16:00 Uhr
Führungen: nach Bedarf
Veranstalter: Gemeindeverwaltung Eriskirch
Tel.: 07541 97080, info@eriskirch.de
Veranstaltungsort: Schussenstraße 18, 88097 Eriskirch
 Das Museum befindet sich hinter dem Rathaus.
 Die außergewöhnliche Sammlung zeigt kunstvolle Speisekarten von Sternrestaurants, Airlines, Luxushotels und exklusiven Kreuzfahrten. Anhand der Speisekarten wird auch Geschichte und Kultur der jeweiligen Zeit vermittelt. Sie erfahren, was im Bayerischen Königshaus 1843 gegessen wurde, was der Fürst von Monaco zur Olympiade 1972 oder Prinz Charles und Prinzessin Diana in Kanada serviert bekamen. Außerdem gibt es über 500 Kochbücher sowie zahlreiche Küchen- und Servicuteensilien zu entdecken.
Jürgen Saur



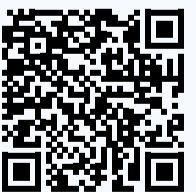
4 ZEITREISE IN DIE 1960ER-JAHRE – FRIEDRICHSHAFEN: Villa Wagner – Zeitreise in die 1960er-Jahre
Führungen: Bestätigung nur im Rahmen der Führungsgen: 14:00, 14:45 und 15:30 Uhr, Dauer ca. 30 Min.
Veranstalter: Untere Denkmalschutzbehörde Friedrichshafen in Zusammenarbeit mit der Josef-Wagner-Stiftung
Informationen: Stephanie Unger
Tel.: 07541 203-4706, s.unger@friedrichshafen.de



Eröffnet 1985, ist das GZH Veranstaltungszentrum von kulturelles Zentrum von Friedrichshafen und zudem das „jüngste“ Denkmal unserer Stadt. Das Haus begeistert nicht nur aufgrund der Vielfalt des Veranstaltungsprogramms – vor allem die innovative Technik in den Katakomben ist sein Markenzeichen. Ob versenkbare Wände oder die Kühlung der Säle und Foyers über die Nutzung von Seewasser – das Technikkonzept des GZH ist durchdacht und lässt staunen.
Stephanie Unger

3 FRIEDRICHSHAFEN: Das Graf-Zeppelein-Haus – Technik, die begeistert

Führungen: Bestätigung nur im Rahmen der Führungsgen, 10:00 und 12:00 Uhr, Dauer ca. 90 Min.
Veranstalter: Untere Denkmalschutzbehörde Friedrichshafen in Zusammenarbeit mit dem Graf-Zeppelein-Haus
Informationen: Stephanie Unger
Tel.: 07541 203-4706, s.unger@friedrichshafen.de
Veranstaltungsort: Olgastraße 20
 Aufgrund einer Veranstaltung bitten wir Sie, den ÖPNV und andere Verkehrsmittel zu nutzen.
 Das Gebäude ist nicht barrierefrei.
Hinweis: Anmeldung erforderlich bis Mittwoch, 6. September, Plätze in der Reihenfolge der Anmeldungen bei der Tourist-Information unter www.booking.friedrichshafen.de/
Reihenfolge der Anmeldungen bei der Tourist-Information unter



ab. Der Bauherr legte großen Wert auf technische Innovationen und eine hochwertige kunstlerische Ausstattung im Innenbereich. Das „junge“ Denkmal Villa Wagner bietet eine Zeitreise in die 1960er-Jahre und gibt überraschende Einblicke in die Zeit des Wirtschaftswunders.
Stephanie Unger

5 FRIEDRICHSHAFEN: Zeppelein Museum

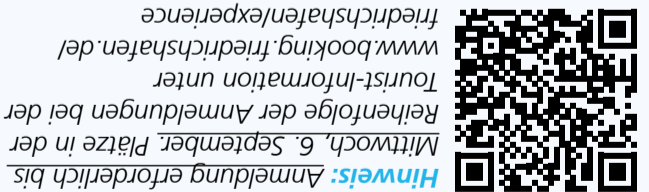
Veranstalter: Zeppelein Museum, Friedrichshafen
Tel.: 07541 380145, ickler@zeppelein-museum.de
Veranstaltungsort: Seestraße 22
 88045 Friedrichshafen
 Vom Hafendahnhof aus ist das Museum in zwei Minuten zu erreichen.



Gemeinsam etwas bewegen und das Zeppelein Museum weiter für Besucherinnen und Besucher attraktiv halten – das ist das Ziel der beiden Freundeskreise des Zeppelein Museums. Am Denkmaltag stellen der Freundeskreis zur Förderung des Zeppelein Museums e. V.

22 ÜBERLINGEN: Das alte Gefängnis in Überlingen – Narrenzunft und Trachtenbund

Führungen: 11:00 und 14:00 Uhr, Dauer ca. 90 Min.
Veranstalter: Narrenzunft Überlingen e. V., Trachtenbund Überlingen e. V. und Förderverein Hoorig isch die Katz Überlingen e. V.
Informationen: Dipl.-Ing. Thomas Proß
Tel.: 0171 3831888, info@prossarchitektur.de
Treffpunkt: Turmgasse 7, 88662 Überlingen
 Parkplätze im Parkhaus West, Christophstraße 3



Um 1700 ließen sich Mitglieder italienischer Händlerfamilien vom Comer See in Überlingen nieder und betrieben ein Handelsunternehmen. Die Familien Prestinari, Caprano und Vanotti integrierten sich schnell in die hiesige Gesellschaft und hinterließen Spuren im Überlinger Stadtbild. Auf einem geführten Stadtrundgang werden diese Spuren erläutert.
Oswald Burger

23 ÜBERLINGEN: Die Geschichte des Gallerturms

Öffnungszeiten: 11:00 bis 16:00 Uhr
Führungen: nach Bedarf, je Führung max. vier Personen, Kinder nur in Begleitung Erwachsener
Veranstalter: Gesellschaft der Kunstfreunde Überlingen e. V.
Informationen: Sven Trempeck, Tel.: 0171 9640576 info@gkue.de
Veranstaltungsort: Zum Gallerturm 17
 88662 Überlingen
 Keine Parkplätze am Turm; Parkmöglichkeiten im Parkhaus West oder Parkhaus Therme.



Zum Beginn des 16. Jh. beschloss der Überlinger Rat, den Gallerrücken als westliche Front in die Befestigungsanlagen einzubeziehen. Dazu wurde u. a. der 23 Meter hohe Gallerturm errichtet, der der Reichsstadt auch als Pulverlager diente. Gallerturm und Gallerschanze blieben während der Schwedenbelagerung 1643 von feindlichen Aktionen weitgehend verschont. Seit 1988 hat der Verein der Kunstfreunde sein Domizil im Turm. Neben der aktuellen Fotoausstellung zum Thema Natur und Stille gibt es bei Bedarf Führungen durch die fünf Geschosse des Turms.
Wilfried Zimmermann



21 ÜBERLINGEN: Italiener in Überlingen im 18. und 19. Jahrhundert

Führung: 16:00 Uhr, Dauer ca. 90 Min.
Veranstalter: Oswald Burger
Informationen: Oswald Burger, oswald.burger@gmx.de
Treffpunkt: Luziengasse, Treppe an der Ecke Zitronengässle, 88662 Überlingen
Hinweis: Anmeldung erbeten bis Freitag, 8. September unter oswald.burger@gmx.de



Um 1700 ließen sich Mitglieder italienischer Händlerfamilien vom Comer See in Überlingen nieder und betrieben ein Handelsunternehmen. Die Familien Prestinari, Caprano und Vanotti integrierten sich schnell in die hiesige Gesellschaft und hinterließen Spuren im Überlinger Stadtbild. Auf einem geführten Stadtrundgang werden diese Spuren erläutert.
Oswald Burger



Tag des offenen Denkmals®

Besuchen Sie auch unsere Internetseite zum Tag des offenen Denkmals im Bodenseekreis unter www.bodenseekreis.de/denkmaltag
 Hier finden Sie ab Ende August Detailinformationen zu den Veranstaltungen sowie Hinweise bei kurzfristigen Programmänderungen.
 Bitte beachten Sie, dass aus organisatorischen Gründen bei einigen Angeboten eine vorherige Anmeldung erforderlich ist.

Veranstalter: Kreisarchiv Bodenseekreis in Kooperation mit den lokalen Veranstalterinnen und Veranstaltern

Impressum
Herausgeber: Kreisarchiv Bodenseekreis, Schloss Salem, 88682 Salem, Tel.: 07541 204-6400, denkmaltag@bodenseekreis.de
Redaktion: Brigitte Mohn
Gestaltung: Servicebüro für Gestaltung und digitale Medien, Landratsamt Bodenseekreis
Fotos: Bermatingen: Kreisarchiv Bodenseekreis/Sylwia Oker, Eriskirch: Markus Spiehl, Friedrichshafen: Graf-Zeppelein-Haus/Fotoграф Martin Mäler, Villa Wagner: Christa Kelbig, Zeppelein Museum Friedrichshafen/Foto Dominik Gehl, Denkmal gegen das Vergessen: Günar Seitz und Foto Dominik Gehl, Friedrichshafen: Meersburg: Unterstadt-Christoph Dembek/Archiv Stadt Markdorf, Meersburg: Unterstadt-Stadtrath Meersburg, Steigstraße: Holzbau Schmah, Owingen-Talserdorf: Karl Stehle; Salem-Weildorf: Gerhard Wachter, Sipplingen: Archiv Lohrer/Siegfried Lohrer, Tettnang: Elektronikmuseum Tettnang/Foto Graf Fabian Reppitz, Überlingen: Galerie Fähnle: Landratsamt Bodenseekreis unter www.bodenseekreis.de/denkmaltag
Titelthema: B-W/Felix Pitz, Italiener: Kreisarchiv Bodenseekreis, Denkmalpflege
Tumngasse: Thomas Proß, Gallerturm: Wilfried Zimmermann
 1934 (Privatbesitz Holzbau Schmah), Elektronikmuseum Tettnang, Fotografr: Fabian Reppitz
Druck: Druckhaus Müller, Langenargen
 Gefördert durch die
Überschwebische Elektrizitätswerke



- Bermatingen
- Eriskirch
- Friedrichshafen
- Friedrichshafen
- Friedrichshafen
- Friedrichshafen-Efrizweiler
- Friedrichshafen-Ittenhausen
- Frickingen-Altheim
- Immenstaad
- Kressbronn-Rettenschen
- Langenargen
- Langenargen
- Langenargen
- Markdorf
- Meersburg
- Meersburg
- Owingen-Taisersdorf
- Salem-Weildorf
- Sipplingen
- Tettnang
- Überlingen
- Überlingen
- Überlingen
- Überlingen
- Überlingen
- Überlingen

Ortsübersicht

